

Trier, 15./16. September 2011

- ich nehme am Symposium (inklusive Abendveranstaltung) teil
- Anmeldung 14. September 2011
Winzerabend (Moselweinverkostung)
- ich nehme an der Exkursion
1. Vianden (begrenzte Teilnehmerzahl)
mit Personen teil (Busplätze)
2. Stadtwerte Trier
mit Personen teil (Busplätze)

Datum

Unterschrift

Name, Vorname (bitte in Blockschrift)

Titel/Berufsbezeichnung/Amtsbezeichnung

Firma/Behörde/Institution

Strasse, Hausnummer

Postleitzahl, Ort, Land

Tel/E-mail



Organisation und Rückfragen

ARGE Alpine Wasserkraft
D: c/o RWE Innogy GmbH Hydropower Et New Applications
Dr. Olaf Heil
Gildehofstraße 1, D-45127 Essen
Tel.: 0049 (0) 201 12-14050
e-mail: olaf.heil@rwe.com

CH: c/o Schweizerischer Wasserwirtschaftsverband
Dir. Roger Pfammatter
Rüthistraße 3A, CH-5401 Baden
Tel.: 0041 (0) 56 222 50 69
e-mail: r.pfammatter@swv.ch

A: AGAW Büro Wien
c/o Verein für Ökologie und Umweltforschung
Dr. Alexander Gratzner
Malzgasse 3, A-1020 Wien
Tel.: 0043 (1) 218 57 78
e-mail: office@voeu.co.at

Die AGAW - die Arbeitsgemeinschaft Alpine Wasserkraft - hat sich der Aufgabe gestellt, die Nutzung der optimal umweltfreundlichen Wasserkraft der Alpen durch Mitwirkung in nationalen und internationalen Gremien im Rahmen ihrer Möglichkeiten zu fördern und bei der Öffentlichkeit um Akzeptanz zu werben. Durch die politisch gewollte und ökologisch sinnvolle Nutzung aller regenerativen Energieressourcen verstärkt sich die Notwendigkeit, jederzeit ausreichende Regelleistung zur Netzstabilität zur Verfügung zu stellen. Hierbei gibt es auf Sicht keine Alternative zu sekundengenaue einsetzbaren Speicher- und Pumpspeicherkraftwerken.

Das Symposium „Wasserkraft für Europa“ wird diese Schlüsselrolle der alpinen Wasserkraft für eine sichere Stromversorgung in Europa deutlich herausstellen.

Die AGAW verbindet in diesem Symposium die Aspekte des Schutzes und der Nutzung der Wasserkraft für zukunftsweisende wasserbauliche Lösungen.

Hinweise für Teilnehmer

Tagungsort:
Europäische Rechtsakademie, ERA Conference Centre
Metzer Allee 2-4
D- 54295 Trier

Anreisetipps: Den immer wieder aktualisierten Flugplan und Informationen zum Transfer finden Sie hier:
www.airportliner-trier.de
www.lux-airport.lu/2008

Unterkunft:
Hotelvermittlung über Tourist-Information Trier e.V.
www.kongresse-trier.de/agaw.php
Sonderpreise Zimmer/Frühstück /pro Tag
EZ ab € 63,00 – 95,00, DZ ab € 84,00 – 125,00
Die Hotelkosten sind direkt im Hotel zu bezahlen.
Bitte beachten Sie, dass die Zimmer nur bis 20.07.2011 vorreserviert sind.

Offizielles Kongressbüro der Stadt Trier
Tel. +49 651-97 808-24
Fax +49 651-97 808-77
Kontaktperson: Herr Millen
e-mail: christian.millen@trier-info.de

Das Tagungsbüro ist besetzt: Do. 15.09.2011, 8-18 Uhr
Fr. 16.09.2011, 8-12 Uhr

Anmeldung:
Die Anmeldung zum Symposium erfolgt mittels beiliegender Karte bis 1.9.2011. Nach Anmeldung erhalten die Teilnehmer eine Rechnung mit Zahlschein (Zahlungsziel 1.9.2011) als Anmeldebestätigung. Zur Sicherheit empfehlen wir, den Zahlungsabschnitt zur Tagung mitzubringen. Bei fehlenden Einzahlungen müssen wir um Barzahlung bei der Registrierung bitten. Betreffend Zimmerreservierung ersuchen wir Sie, direkt mit der Tourist-Information Trier unter dem Stichwort „Alpine Wasserkraft“ Kontakt aufzunehmen. Da unter diesem Stichwort in der Umgebung des Tagungsortes nur ein begrenztes Zimmerangebot zur Verfügung steht, bitten wir um rechtzeitige Anmeldung. Bitte beachten Sie die Stornogeühren der Hotels.

Teilnahmegebühr:
Die Teilnahmegebühr beträgt € 250,- (für Studenten € 100,-)
Die Teilnahmegebühr beinhaltet Tagungsunterlagen, Pausenverpflegung, Mittagsimbiss am 15. und 16. September, Winzerabend am 14. September, sowie die Abendveranstaltung mit Abendessen am 15. September. Die Exkursionen sind im Tagungsbeitrag enthalten. Bei Absage nach dem 1. September erfolgt keine Rückzahlung.

Begleitprogramm: in Abstimmung mit der Tourist-Information Trier werden vor Ort Programme angeboten, wie z.B. Stadtführung Trier

Arbeitsgemeinschaft Alpine Wasserkraft e.V. (AGAW)
Die AGAW wurde im Juli 1999 in Landshut gegründet. Durch Zusammenarbeit der Alpenländer fördert die Arbeitsgemeinschaft die Energiegewinnung aus Wasserkraft, insbesondere bei größeren Anlagen. Dies geschieht durch Förderung von Wissenschaft und Forschung, technisch-wissenschaftliche Zusammenarbeit mit Hochschulen, Fachsymposien, Mitarbeit in Fachausschüssen und Öffentlichkeitsarbeit.

Derzeitige Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft Alpine Wasserkraft (AGAW):

Bayerische Elektrizitätswerke GmbH
BKW FMB Energie AG (Bernische Kraftwerke)
EnBW - Energie Baden-Württemberg AG
Energie Dienst Holding AG
Engadiner Kraftwerke AG
E.ON Wasserkraft GesmbH
Grenzkraftwerke GmbH
KELAG - Kärntner Elektrizitäts- AG
KWO-Kraftwerke Oberhasli AG
NAG Neckar AG
Axpö AG
ÖBB-Infrastruktur AG
REPOWER AG
RWE Innogy GmbH
Schluchseewerk AG
SEL AG - Südtiroler Elektrizitätsaktiengesellschaft
TIWAG - Tiroler Wasserkraft AG
VERBUND AG
Verein für Ökologie und Umweltforschung
illwerke vkw
Wasserwirtschaftsverband Baden Württemberg

AGAW Symposium

Wasserkraft für Europa

Beitrag der Wasserkraft zu den Energiepolitischen Zielen Europas

15./16. September 2011

Einladung und Programm



Arbeitsgemeinschaft
Alpine Wasserkraft

Veranstalter:
Arbeitsgemeinschaft Alpine Wasserkraft e.V.(AGAW)
In Zusammenarbeit mit den Wasserbauinstituten der Universitäten Innsbruck, Graz, Lausanne, Zürich, München

Veranstaltungsort:
ERA Conference Centre
Trier

Programm



Mittwoch, 14. September 2011

19.00 **Winzerabend** (Moselweinverkostung),
Busabholung lt. Info an den Hotelrezeptionen

Donnerstag, 15. September 2011

Ab 08.00 *Anmeldung*

09.00 **Eröffnung**
Herr DI Walter Auer (Präsident der AGAW)
Herr Thomas Albrecht (Mitglied des Rates der Stadt Trier)
Herr Günther Oettinger (EU-Kommissar, angefragt)

Session(1): Wasserkraft und Versorgungssicherheit
Leitung: Herr Dr. Olaf Heil (RWE)

09.40 Keynotespeaker Herr Prof. Dr. Fritz Vahrenholt (RWE):
Entwicklungen in der Energiepolitik – Auswirkungen auf die Wasserkraft

10.00 Herr Michael Brucker (E.ON Wasserkraft):
Wasserkraft als Netzdienstleister

10.20 Frau Annegret-Cl. Agricola (Deutsche Energieagentur Gmbh, dena): **Netzausbau und Netzoptimierung für eine umweltschonende Energieversorgung**

10.40 Herr Dr. Gerhart Penninger (VHP): **Projekte des Verbund**

11.00 *Diskussion, Pause*

11.30 Keynotespeaker Herr Min. Dirig. Dr. Fritz Holzwarth (BMU):
Alpine Wasserkraft in der „Zwickmühle“ zwischen Umwelt- und Energiepolitik

11.50 Frau Min. Rätin Dr. Veronika Koller-Kreimel (BML):
Wasserrahmenrichtlinien – Umsetzung in Österreich

12.10 Herr Dr. Ing. Armin Kager (SEL):
Erfahrungen bei der Neuvergabe von Konzessionen von Wasserkraftwerken

12.30 *Diskussion, Mittagspause*

13.40 Herr Dr.-Ing. Stephan Heimerl (Fichtner GmbH. & Co. KG):
Potentiale der Wasserkraft in Deutschland

14.00 Herr DI Martin Fuchs / Herr DI Ernst Zeller (Pöyry Energy GmbH): **Das Wasserkraftpotential Österreichs im Spannungsfeld von Umweltpolitik und Klimawandel**

14.20 Herr Dir. Roger Pfammatter (SWV):
Wasserkraftpotential Schweiz

14.40 *Diskussion, Pause*

Session(2): Wasserkraft, Potentiale und Hürden
Leitung: Herr DI Oliver Haupt (EnBW)

15.00 Keynotespeaker Herr Bau.dir. Dr. Pürer (VIW):
Die Renaissance der Pumpspeicher- und Speicherkraftwerke

15.20 Herr DI Markus Schneeberger (Andritz Hydro GmbH):
Technische Lösungen für erhöhte Anforderungen in Regelungs-, Umwelt- und Sicherheitsfragen

15.40 Herr DI MBA Jörg Peter Albrecht (Voith-Hydro):
Pumpspeichertechnologien im Vergleich

16.00 *Pause*

16.20 Herr DI Thomas Lemmerer (Siemens Österreich):
„Siemens Small Hydro“ – Beispiele für die maßgeschneiderte Kundenlösung

16.40 Herr Dir. DI Wolfgang Kölliker (Alstom Österreich):
„Varspeed“ – Technologie für Pumpspeicherkraftwerke und ihre Einbindung im Netz

17.00 Herr DI Karl Nackler (KELAG):
KW Koralpe: Upgrading zum Pumpspeicherkraftwerk

17.20 *Diskussion, Ende der Vorträge*

19.00 **Rheinisches Landesmuseum, Sonderschau**

20.00 Abendessen im historischen Keller
in der Altstadt

Freitag, 16. September 2011

Session (4): Wasserkraft, Technologien für neue Herausforderungen
Leitung: Herr DI Gundo Klebsattel (Schluchseewerk AG)

09.00 Herr Univ. Prof. DI. Dr. Gerald Zenz (TU Graz):
Forschung für die Wasserkraftnutzung in Südost-Europa

09.20 Herr Univ. Prof. Dr.-Ing. Markus Aufleger (Univ. Innsbruck)
Energiespeicher, Fließgewässerkraftwerk und Hochdruckanlagen – neue Herausforderungen in der Forschung

09.40 Herr Univ. Prof. Dr. Rutschmann (TU München): **Die Rolle der Wasserkraft als erneuerbare Energie und deren Entwicklungspotentiale**

10.00 Herr Univ. Prof. Dr. Robert Michael Boes (ETH Zürich):
Sedimente an Wasserkraftanlagen – neueste Forschungen für eine nachhaltige und wirtschaftliche Wasserkraftnutzung

10.20 Herr Dr. Ing. Giovanni De Cesare, (EPFL-LCH Ecole Polytechnique Federale de Lausanne) **Aktuelle Fragestellungen und Herausforderungen des hydraulischen Versuchswesens für die Wasserkraft**

10.40 *Diskussion, Resümee der Tagung*
Pause

11.00 **Exkursionen** (Imbiss unterwegs)
Kraftwerk Vianden
Stadtwerke Trier mit Stadtführung

15.30 *Ende der Veranstaltung*



Arbeitsgemeinschaft
Alpine Wasserkraft

An die
Arbeitsgemeinschaft Alpine Wasserkraft (AGAW)
p.A. Verein für Ökologie und Umweltforschung
Malzgasse 3
A-1020 Wien
Österreich